

720 Friesensportler ermitteln ihre Landesmeister

Boßeln: 21 Titelverteidiger gehen in Fulkum an den Start / Qualifikation zur FKV-Meisterschaft

Fulkum/rbe – Am Wochenende trifft sich die Creme de la Creme des Boßelsports in Fulkum im Kreisverband Esens, um die Ehre, den Landeseinzelmeistertitel zu erringen. 21 Titelträger aus dem Vorjahr haben sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Exakt 720 Friesensportler gehen an den Start.

Am Freitagnachmittag treten die Altersklassen Männer IV, Männer V und Frauen IV mit der Holz und mit der Gummikugel an. Johann Büscher aus Hage und Dietmar Sabberth aus Westerende Norden werden versuchen, ihren im Vorjahr errungenen Meistertitel zu verteidigen. Gegen 18 Uhr soll im Vereinsheim in Fulkum die Siegerehrung stattfinden.

Der Samstag steht der Jugend im Friesenspiel zur Verfügung. Ab 9.00 Uhr trifft sich die männliche und weibliche Jugend D auf der Wurfstrecke in Richtung Holtgast. Alle sechs Kreisverbände schicken hier ihre Titelträger an den Start. Einen Favoriten kann man in diesem starken Feld nicht benennen. Doch mit Tobias Djuren, Norden, und Jannik Uffken, Upschört gehen zwei Titelverteidiger an den Start. Der Landesboßelobmann wird hier gegen 12.00 Uhr die Siegerehrung vornehmen. Ab 11.30 Uhr duellieren sich die 12 bis 14 Jährigen. Hier schickt der Norder Kreisverband Imke Buss an den Start, um den Landesmeistertitel zu verteidigen. Gegen 14.30 Uhr werden die Medaillen verteilt. Ab 14.00 Uhr misst sich die weibliche und männliche Jugend B und die weibliche Jugend A mit der Holz und Gummikugel. In der weiblichen Klasse sind gleich vier Titelverteidiger mit dabei. Kathrin Hölscher, Tannenhausen, Ann-Kristin Peters, Ardorf, Fenja Frerichs, Ardorf und Anke Klöppler aus Upgant Schott möchten das Edelmetall des Vorjahres verteidigen. Auf der zweiten Wurfstrecke in Utgast in Richtung Middelsbur werfen die kleinsten Friesensportler der Jugend E und F. Alina Wiese aus Kichdorf möchte ihren im Vorjahr errungenen Titel verteidigen. Mit der Siegerehrung um ca. 18.00 Uhr beendet der Landesboßelobmann diesen ausgebuchten zweiten Wettkampftag.

Bereits um 9.00 Uhr am Sonntag müssen die Altcracks, die Männer und Frauen über 55 Jahre in Holtgast an den Start. In Frauen III mit der Holzkugel schickt der Wittmunder Kreisverband mit Theda Sjuts einen Titelverteidiger in das Rennen. In der Altersklasse Männer III hat der Auricher Kreisverband mit Gerd Schütte aus Pfalzdorf und Johann Jürgens aus Westerende zwei Titelverteidiger am Start. In Middelsbur in Richtung Utgast, auf einer kurvenreichen Strecke wird mit der Irischen Kugel zur gleichen Zeit um Landesmeisterehren gekämpft. Titelverteidiger ist hier der Norder Stefan Albarus. Doch mit Reinholt Krey steht ein weiterer Vorjahreslandesmeister im Starterfeld. In der Klasse weiblichen Jugend A bleiben mit der Eisenkugel sieben Starterplätze frei. Gegen 12.00 Uhr wird Landesboßelobmann Reiner Berends die drei Erstplatzierten im Fulkumer Vereinsheim auf Treppchen bitten. In den Mittagsstunden muss die Altersklasse Männer und Frauen II an den Start. Bei den Frauen konnte im Vorjahr mit der Gummikugel Inge Eyhausen aus Upland Hollen, mit der Holzkugel konnte Hilde de Vries aus Spekendorf bestehen. Bei den Männern steht der Vorjahressieger Helmut Friedrichs aus Pfalzdorf erneut im Teilnehmerfeld. Die Siegerehrung dieser Altersklassen findet gegen 15.00 Uhr statt.

Im Anschluss werden die Hauptklassen in Männer I und Frauen I und der männlichen A Jugend um den Landeseinzelmeistertitel kämpfen. Im Anschluss geht es in den Hauptklassen nicht nur um den Landesmeistertitel und die Teilnahme an der FKV Meisterschaft, sondern viele dieser Sportler wollen sich für die Championstour, falls diese nächste Saison stattfindet, qualifizieren. Wer von den 36 Werfern gegen 18.00 Uhr auf das Siegerpodest gebeten wird, steht in den Sternen. Alle Medaillengewinner und in der E und F Jugend die ersten Sechszplatzierten werden sich für die FKV Einzelmeisterschaft am 20. Und 21. Juni auf derselben Strecke qualifiziert.